Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **2 (1929)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

II. Jahrgang No. 8 Zürich, August 1929

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Militärfunkerverbandes (E M.F.V.)
Organe officiel de l'Association fédérale de radiotélégraphie militaire

Druck: Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai 36-38
Redaktion des „Pionier": Postfach Seidengasse, Zürich. — Postcheckkonto VIII, 15666
Abonnements und Adressänderungen: Administration des „Pionier", Postfach Seidengasse, Zürich
Der „Pionier" erscheint monatlich. — *Abonnement:* Mitglieder Fr. 2.50, Nichtmitglieder Fr. 3.—
Inseratenannahme: Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai 36-38

II. Eidg. Funkertagung in Zürich
Sonntag, den 22. September 1929.

In Ausführung der an der I. Eidgenössischen Funkertagung in Worb gefassten Beschlüsse gelangt dieses Jahr in Zürich die II. Eidgenössische Funkertagung zur Durchführung. Vorgängig hält der Verband, ebenfalls in Zürich, seine ordentliche Delegiertenversammlung ab. Die Sektion Zürich, der die Organisation und Durchführung der Tagung obliegt, hat bereits ein Programm aufgestellt, das in grossen Zügen folgendes vorsieht: Zur Vermeidung grösserer Auslagen, und um die Teilnahme möglichst Allen ermöglichen zu können, ist für die Tagung nur der Sonntag vorgesehen. Im Laufe des Vormittags wird die Tagung durch Begrüssungsansprachen und einen oder zwei die Funkertruppe hauptsächlich interessierende militärtechnische Vorträge eingeleitet. Einzelproduktionen leiten über zum gemeinsamen Mittagessen, dem mit Extradampfer eine Seefahrt folgen wird. Dieser wird gegen 18 Uhr wieder in Zürich sein, womit dann die Tagung offiziell geschlossen sein wird.

Kameraden! Das zweitemal ergeht an Euch der Aufruf, an einer Eidgenössischen Funkertagung teilzunehmen. Diesmal gilt es nicht einen neuen Verband zu gründen, sondern den bereits bestehenden zu kräftigen und ihm Eure Sympathie zu bekunden. Die Tagung wird hauptsächlich der Kameradschaft gewidmet sein, ohne die kein Verband, und mag er noch so gross oder klein sein, bestehen und sich weiterentwickeln kann. Unser junger Verband hatte anfänglich mit grossen Schwierigkeiten zu kämpfen, und die Gründungsversammlung in Worb war sich dessen